

Bastian crazy in Love

Von abgemeldet

Kapitel 11: Erstes Wiedersehen nach langem

Kapitel 11: Erstes Wiedersehen nach langem

So ich werde hier ein kleines Zeitsprung machen, da es sonst zu lange gedauert hätte bis die EM endlich anfängt also wir hatten ja Anfang Mai und jetzt ist halt Mitte Juni ^^ naja hoffe euch gefällt es.....

-1 ½ Monate später (also Mitte Juni)-

“WO SIND MEINE SCHUHE?” rief Sabrina durch die Wohnung rüber zu Claudia. Claudia lief rüber z Sabrinas Zimmer und blieb ob der offenen Tür stehen. “Die sind im Wohnzimmer. Und außerdem stress nicht so, du musst erst in drei Stunden fertig sein.” sagte Claudia total gelassen.

Sabrina würde heute mit Bastian und dem Rest der Nationalmannschaft rüber nach Österreich fahren da die EM anstand.

“Ja, ich weiß aber ich hab die ganze Zeit das Gefühl etwas zu vergessen.” sagte Sabrina gestresst.

“Sag mir einfach was du brauchst und ich bring es dir. Du wirst die Sachen ja nie finden.” versuchte Claudia Sabrina zu beruhigen.

Pünktlich um 14:30 Uhr saßen die beiden Mädels in der Küche und wirkten ziemlich zufrieden.

“Sieht’s du alles noch fertig bekommen.” meinte Claudia grinsend zu Sabrina.

“Stimmt, jetzt muss ich aber los wenn ich noch mit will” sagte Sabrina ebenfalls grinsend. Der Mannschaftsbus und der Bus für Angehörige würden pünktlich um 15 Uhr losfahren. “Na dann. ich wünsch dir viel Spaß. Und komm heil zurück”

“Mach ich. Und lass du die Wohnung heil, es wird wohl etwas dauern bis ich wieder da bin.” mahnte Sabrina Claudia. “Stimmt. Du fährst gleich danach nach Portugal. Wie lange eigentlich?” fragte Claudia.

“Ich denke ein oder zwei Wochen. Länger nicht. Bastian kann auch gar nicht länger weil dann schon wider das Training mit der Mannschaft ist.” erzählt Sabrina noch.

“Ok, mach’s gut” sagte Claudia und drückte Sabrina einmal fest, da sich wohl erst mal nicht wiedersehen würden.

(also die EM dauert glaub ich immer 3-4 Wochen und dann der Urlaub...)

Sabrina ging nach unten, wo auch schon Bastian auf sie wartete. “Auch mal endlich

fertig?" fragte Bastian bevor er ihr ein Kuss auf den Mund drückte.

"Sei lieber froh das ich überhaupt mitkomme ich hätte auch nein sagen können" meinte Sabrina und zwickte ihm in die Seite.

Zwanzig Minuten später kamen sie am Platz an wo schon die Busse warteten. Sabrina und Bastian stiegen aus und gingen zu den anderen, die schon da waren. "Hey, auch mal da." fragte Lukas grinsend.

"Besser später als nie" meinte Sabrina da nur drauf.

Sabrina gesellte sich zu Claudia Philips Freundin, die sie während der letzten Zeit besser kennen gelernt hatte und auch nun mit ihr befreundet war.

"Und freust du dich schon auf die EM?" fragte Claudia "Naja irgendwie schon. Ist ja ein großes Ereignis und meine erste EM die ich live miterlebe." sagte Sabrina. "Mhm, obwohl wird sind glaub ich eher zum trösten da wenn sie scheitern" meinte Claudia grinsend.

"Deswegen sicher auch" grinste auch Sabrina.

Nachdem alle da waren stiegen die Spieler in ihren Bus ein und die Angehörigen in den anderen und fuhren los.

Die Fahrt verlief recht ruhig und so kam es, dass sie schon 4 Stunden später an ihrem Hotel ankamen. "Na das sieht doch nicht schlecht aus" meinte Sabrina zu Claudia "Mhm gefällt mir."

Jetzt zu Beginn durften die Spieler ihre Frauen/Freundinnen noch an ihrer Seite haben, aber wenn sie in die wichtige Runde kommen würden, würde es sicher eine Kontaktsperre geben.

"Jetzt dürfen noch mit ihnen die Zimmer teilen und dann wird uns sicher wieder der Kontakt verboten" meinte Claudia mürrisch.

"Ja, so wird es sicher wieder. Naja genießen wir die Zeit." meinte Sabrina grinsend.

Gerade als sie los zum Hotel laufen wollte wurde sie an der Hand gepackt und mit gezogen. Bastian hatte sie entdeckt und gleich mitgezogen.

In der Hotelhalle kurz vor der Rezeption angekommen ließ er sie los und drehte sich zu ihr um ihr erst mal einen sanften Kuss zugeben. Dies beobachteten auch zwei braune Augen.

"So, ich geh und hohle den Schlüssel, danach können wir uns im Zimmer einschließen um endlich mal allein zu sein" meinte Bastian grinsend.

"Du bist doch total verrückt." grinste Sabrina zurück. Danach ging Bastian zur Rezeption, wo auch schon Lukas stand.

Sabrina sah ihm hinter her, bis sie eine Stimme hinter sich wahrnahm.

"Sabrina? Sabrina Ferrando?" fragte die Stimme auf portugiesisch. Sabrina drehte sich um und sah in dunkel braune Augen, die sie immer wieder erkennen würde. Sie sah sich das Gesicht an und dann war sie sich sicher. "Cristiano?" fragte sie total überrascht aber auch glücklich ihn wieder zu sehen.

Sabrina lief auf ihn zu und umarmte ihn erst mal fest. "Oh meu Deus

Por quanto tempo eu já não vi? Você não sabe o quanto me de modo que você tenha perdido"

(deutsch: "Oh mein Gott. Wie lang hab ich dich schon nicht mehr gesehen? Du weißt ja gar nicht wie sehr ich dich vermisst habe") brabbelte Sabrina gleich drauf los und hatte sogar ein paar Freudentränen in den Augen.

Cristiano erwiderte die Umarmung und sagte "Eu também perdi Registo"
(deutsch: "Ich hab dich auch vermisst.")

Lukas der seinen Schlüssel hatte sah zu Sabrina rüber und sah das sie in den Armen eines Mannes lag. "Ey Bastian. Ich glaub du hast neue Konkurrenz." meinte er fies grinsend zu Bastian der auch zu Sabrina rüber sah.

Sabrina löste sich langsam von Cristiano wieder und musterte ihn erst mal genausten.
"Você é grande. E um baby face, você já não"
(deutsch: "Du bist groß geworden. Und ein Babygesicht hast du auch nicht mehr")
meinte Sabrina und lachte leise.

"Estou também cresceu. Assim como tu. Você vê também já não se parece com um pequeno freches meninas."
(deutsch: "Ich bin halt auch erwachsen geworden. Genau wie du. Du siehst auch nicht mehr aus wie ein kleines freches Mädchen.") meinte Cristiano darauf.

Bastian und Lukas verstanden kein Wort, da sie sich auf Portugiesisch unterhielten.
"Anscheinend kennt sie ihn wohl schon länger. Aber sag mal ist das nicht Cristiano Ronaldo aus der Portugiesischen Nationalmannschaft?" fragte Lukas nachdem er genauer hingesehen hatte. "Ich glaub schon" meinte Bastian nur.

Cristiano sah zu Bastian rüber und dann wieder zu Sabrina, die noch vor ihm stand.
"Und du bist jetzt mit dem deutschen Fußballer zusammen?" fragte er nach. "Ja und du bist jetzt der große Fußballstar?" fragte Sabrina zurück. "So nennen die mich nur alle." meinte er. "Und das aus deinem Munde. Wo ist dein Ego geblieben?" fragte Sabrina grinsend. "Ich weiß gar nicht wo von du sprichst" meinte Cristiano versucht unwissend.

Sabrina zwickte ihm in den Bauch und lächelte ihn an. "Und du bist auch wegen der EM hier?" fragte Sabrina weiter. "Mhm, ich bin schließlich ein wichtiges Glied der Mannschaft" grinste Cristiano.

"Ah, das ist er wieder. Der große Ego von Cristiano Ronaldo." sagte Sabrina. "Wir müssen uns mal wieder treffen. Wir haben uns ja schon ewig nicht mehr gesehen." sagte Sabrina weiter.

"Stimmt. Sollten wir machen. Was hältst du von morgen früh?" fragte Cristiano. "OK, und wo?" fragte Sabrina zurück.

"Weiter runter die Straße ist ein Cafe nicht zu übersehen. Also bis morgen so gegen 11 Uhr. Ich muss jetzt auch schon weiter. Tschau." sagte Cristiano bevor er ihr zum Abschied auch in die Seite zwickte. "Aua, tschüss" sagte sie ihm noch hinter her.

Als er aus ihrer Sichtweite war drehte sie sich um und ging zu Bastian und Lukas, die sie ziemlich erwartungsvoll ansahen.

"Was?" fragte sie irritiert.

"Woher kennst du Cristiano Ronaldo?" platzte Lukas gleich mit der Tür ins Haus hinein.

"Ach so. Als ich noch in Portugal lebte waren wir beste Freunde. Heute haben wir uns zum ersten mal nach 8 Jahren wieder gesehen" erzählte Sabrina und man konnte in Bastians Gesicht sehen wie die Anspannung wich, da er schon was anderes Gedacht hatte. (... falsche Schlüsse ziehen *ne ne*)

"Soll ich dir ein Autogram besorgen, Lukas?" fragte Sabrina mit einem fiesem Grinsen.

"Ne lass mal. Da möchte ich ja lieber ein Autogram von Bastian haben." sagte Lukas

wodurch auch Bastian auch mal was sagte "Welch eine Ehre." sagte Bastian mit triefendem Sarkasmus zu Lukas.

Danach gingen Sabrina und Bastian auf ihr Zimmer. Dort angekommen setzte Sabrina sich auf das Bett und ließ sich darauf zurück fallen. Bastian tat es ihr gleich und legte sich neben sie aufs Bett.

"Wirst du ihn noch mal treffen?" fragte Bastian interessiert. Sabrina wusste wen er meinte und antwortete "Ja, morgen. Ich hab ihn ja 8 Jahre nicht gesehen, da gibt es viel zu erzählen" grinst Sabrina. "Aber keine Sorge du bist noch die Nummer eins und der wichtigste Mann in meinem Leben." fügte Sabrina noch hinzu bevor sie sich zu ihm vor beugte und küsste.

Als sie sich wieder lösten fragte Sabrina "Das Training fängt auch gleich morgen an, oder?" "Mhm, Löw will keine Zeit verschwenden." sagte Bastian.

-Am nächsten Morgen 10:00 Uhr-

Sabrina wachte aus einem tiefen Schlaf auf und öffnete langsam die Augen. Doch vor sich sah sie keinen Bastian sondern eine leere Betthälfte auf der ein Zettel lag. Sabrina streckte ihren Arm zum Zettel und zog ihn zu sich. Sie setzte sich auf und liess den Zettel.

Hi,

Du hast so schön geschlafen, da wollte ich dich nicht wecken.
Bin schon zum Training. Sehen uns dann nachher.

Bye

P.S: Unten in der Küche gibt's noch leckeren Kaffee. Claudia steht sicher auch erst später auf.

Bastian hatte auch recht als Sabrina unten ankam traf sie auf Claudia, die auch gerade erst aufgestanden war.

"Morgen" sagte sie noch etwas verschlafen. Zusammen gingen sie in den Küchen/Essaal und frühstückten zusammen.

Nachdem Frühstück ging Sabrina auf ihr Zimmer um sich schnell noch was anderes anzuziehen, da es doch sehr warm war.

Aus ihrem noch nicht ausgepackten Koffer schnappte sie sich eine schwarze $\frac{3}{4}$ Hose, ein rotes Top mit rundem weiten Ausschnitt und schwarze Flip Flops. Ihre Haar band sie zu einem hohen Pferdeschwanz ließ jedoch ein paar Strähnen frech in ihr Gesicht fallen.

Fertig angezogen und gestylt ging sie aus dem Hotel auf die Straße. Die lief sie weiter hoch zu dem besagten Cafe von Cristiano.

Der wartete auch schon auf sie, draußen auf der Terrasse. "Hi" grüßte er sie und auch Sabrina begrüßte ihn.

"Und was hast du so in den letzten Jahren gemacht?" fragte Sabrina neugierig. "Nicht

viel. Als du weg warst bin ich noch bis 15 Jahren zur Schule gegangen, danach bin ich zu einem Internat gekommen, wo spezielle Trainer waren, die mich dann auch aufs Profi spielen vorbereitet haben. Und dann mit 17 Jahren bin ich dem Verein beigetreten. Und seit 2004 spiele ich für die Nationalmannschaft. Und hast du auch noch Fußball weiter gespielt?"

"Dann ist dein Fußballtraum ja wahr geworden. Also bei mir nicht so ganz. Also als ich 17 Jahre war sind meine Eltern wieder zurück nach Portugal ich halt nicht, weil ich nicht mehr weg von Deutschland wollte und auch schon viele neue Freunde und am studieren war.

Mit 18 bin ich dann nach Hamburg gezogen. Dort habe ich 2 ½ Jahre gelebt und gearbeitet. Dort habe ich auch in einem Verein Fußball gespielt, aber nur einen etwas kleinern so als Hobby. Also mit dem Fußballtraum ist das bei mir nicht so glatt gelaufen. Und vor zwei Monaten bin ich wieder nach München gezogen. Und jetzt bin ich hier." erzählte Sabrina

"Bist aber gar nicht so deutsch geworden wie ich gedacht hätte. Und fließend portugiesisch sprichst du auch noch." sagte Cristiano erstaunt.

"Was dachtest du denn. Ich bin immer noch mit Leib und Seele Portugiesin. Und außerdem besuche ich regelmäßig meine Familie in Portugal." sagte Sabrina darauf.

"Hast dich aber trotzdem ziemlich verändert. Damals warst du das kleine freche Mädchen dass immer am Fußball spielen war und mehr wie ein Junge war nur halt lange Haare hatte. Und jetzt bist du eine junge wunderschöne Frau und dann auch noch ein sehr bekanntest Model in Portugal." sagte Cristiano verwundert.

Sabrina wurde dabei etwas rot um die Nase was Cristiano auch auffiel es aber nur belächelte. "Du hast dich auch verändert. Früher der kleine böse Junge mit dem riesen Ego und heute bist du richtig groß und hast das kindliche Gesicht nicht mehr. Aber dein riesen Ego hast du immer noch. Besonders auf dem Fußballplatz" sagte Sabrina und musste Lachen.

"Ach hast du meine Spiele gesehen oder wie?" fragte Cristiano interessiert.

"Ein paar schon. Schließlich bist du der beste Fußballer der Welt, da muss ich dann ja auch mal Spiele von dir sehen."

"Na dann. Und wie kommt es das du nun mit diesem deutschen Fußballer zusammen bist?" fragte er weiter

"Gar nicht neugierig wie? Naja ich hab ihn in Hamburg getroffen weil er für ein Spiel nach Hamburg musste. Joa und dann ist das halt dabei rausgekommen." erzählte Sabrina grinsend "Und was ist mit dir? Wie steht die Liebe?" fragte nun Sabrina neugierig

"Ach hör bloß damit auf. Komme gerade aus einer ziemlich schrecklichen Beziehung" stöhnte Cristiano.

"Oh, erzähl" forderte Sabrina ihn auf.

"... am Anfang hat sie mich stets unterstützt und war immer an meiner Seite. Doch nach einiger Zeit hat sie sich nur noch für den Ruhm interessiert. Ich war nur noch das Mittel zum Zweck" sagte Cristiano wenig begeistert.

"Ohh, hört sich wirklich nicht gut an. Meine letzte Beziehung war auch der totale Reinfall. Aber jetzt läuft alles wieder bestens" erzählte Sabrina glücklich.

"Mhm... vielleicht hab ich ja auch die richtige endlich gefunden." überlegte Cristiano und sah zu Sabrina rüber.

"Ach ja, wen denn?" fragte Sabrina "Nicht so wichtig. Lass uns lieber noch ein bisschen rum laufen, bevor ich Training habe. Ich will schließlich noch mehr von meiner besten

Freundin erfahren, die ich 8 Jahre nicht gesehen habe.." wechselte Cristiano schnell das Thema.

"OK, na dann los." sagte Sabrina.

Eine halbe Stunde liefen sie rum und erzählten sich was sie in den letzten Jahren so getrieben haben.

Doch danach musste Cristiano zum Training und Sabrina musst auch mal wieder zurück zum Hotel. Dort angekommen ging sie gleich in den Esssaal, da es schon Mittag gab und auch die Mannschaft und Verwandte da waren.

Sabrina setzte sich gegenüber von Bastian und neben Claudia hin. Hatte Bastian aber vorher noch einen Kuss auf den Munde gehaucht.

Lukas sah neugierig zu ihr rüber und fragte auch gleich nach was ihm auf der Zunge brannte "Und wie geht es unserem BESTEN Fußballer der Welt?" das Wort BESTEN betonte er mit Absicht, da er das nicht so sah.

"Dem geht es BESTENS" Sabrina betonte auch mit Absicht BESTENS aber nur zum Spaß und um Lukas etwas zu ärgern.

Lukas streckt ihr die Zunge raus und meinte "Aha, und was habt ihr den ganzen Morgen so gemacht, wenn man fragen darf"

"Über alte Zeiten gesprochen und darüber was wir so in den letzten Jahren gemacht haben." erzählte Sabrina.

"Über wen redet ihr eigentlich?" mischte sich nun Phillip ein der neben Claudia saß und die wiederum neben Sabrina.

"Über Bastians neue Konkurrenz" kam es wie aus der Pistole geschossen von Lukas, der sich das Grinsen nicht verkneifen konnte. "Aha und wer soll das sein?"

"Das stimmt doch gar nicht. Lukas labert Stuss. Ich hab nur meinen alten besten Freund Cristiano Ronaldo getroffen." sagte Sabrina zu Phillip. "Ja und der hat sich richtig an Sabrina ran gemacht. Er hat sie gestern innig umarmt...." erzählte Lukas danach zu Phillip der interessiert zu hörte. Sabrina warf Lukas einen bösen Blick zu doch ihn störte das nicht und so erzählte er Phillip selenruhig weiter.

"Lass ihn. Wenn der sich was in den Kopf setzt bekommst du das nicht mehr raus" meldete sich nun auch mal Bastian zu Wort. "Ja leider."

Fertig... und es geht feurig weiter ^^

Also im nächsten Kap komm ich ein bisschen mehr so auf die EM zu sprechen XD aber in kurz Form...

Lg sabrina007